

Wichtiger Hinweis

Die zentral gestellten Abiturprüfungen an den beruflichen Schulen in Nordrhein-Westfalen werden in **drei Schritten** eingeführt:

2008 findet die zentrale Abiturprüfung zunächst in den Profil bildenden Fächern statt, also dem 2. Leistungskurs, in den Bildungsgängen D1 bis D28 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Berufskolleg.

2009 wird auch das andere Leistungskursfach, also der erste Leistungskurs, zentral geprüft.

2010 kommt dann der schriftliche Grundkurs (drittes Fach) hinzu.

Alle weiteren Prüfungen werden dezentral abgenommen.

Die Vorgaben für das Zentralabitur sind die jeweils gültigen Fachlehrpläne, aber auch die fachbezogenen Vorgaben für die Abiturprüfung (für das jeweilige Abiturjahr). Für die Folgejahre sind fortlaufende Veränderungen für inhaltliche Schwerpunkte und Textformate zu erwarten.

Zu den Aufgabenarten Ihrer Abiturklausur

Im Fach Englisch kommen als Aufgabenart die Textaufgabe oder die kombinierte Aufgabe in Betracht.

Die Textaufgabe erfordert die Bearbeitung und Auswertung eines fiktionalen oder nichtfiktionalen Textes. Hierin finden sich analytisch-interpretierende und/oder anwendungsorientierte Arbeitsaufträge.

Die kombinierte Aufgabe erfordert die Erarbeitung und Auswertung eines Textes und einer auditiven, visuellen oder audiovisuellen Vorlage, die in einem thematischen Kontext stehen und unter einer gemeinsamen Fragestellung behandelt werden.

Aufgabenstellungen und Anforderungsbereiche verstehen

Die Teilaufgaben beziehen sich auf die unterschiedlichen Anforderungsbereiche (I, II und III): *comprehension, analysis* und *evaluation*.

Der **erste Anforderungsbereich** verlangt vom Prüfling, dass er in der Lage ist, bestimmte, ausgewählte Textinhalte wiederzugeben (Reproduktion). Er soll dies strukturiert durchführen (Restrukturierung) und durch eigene Formulierungen Selbstständigkeit beweisen.

Im **zweiten Anforderungsbereich** wird ein vertieftes Textverständnis verlangt. Hierbei sollen Wissen und Methoden aus dem Unterricht auf die neue Textvorlage angewendet werden, so z.B. das Finden und Bearbeiten ausgewählter Textstellen, konstante Textverweise und Textbelege, die Verwendung von Fachbegriffen, aber auch Methoden aus dem Unterricht und das Aufzeigen der Funktion und Wirkung von Gestaltungsmitteln auf den Leser.

Der **dritte Anforderungsbereich** erfordert die abschließende Bewertung und Auswertung der vorher getätigten Analyse. Hier wird differenziert zwischen der persönlichen Begründung (*comment*) oder der Auseinandersetzung mit der ursprünglichen Textvorlage im Rahmen einer vorgegebenen Textsorte (*re-creation of text*). Wichtig sind hierbei die persönliche und begründete Stellungnahme zum Text sowie der Rückgriff auf Wissen aus dem Unterricht.

Wörterbücher nutzen

In der Abiturprüfung dürfen ein- und zweisprachige Wörterbücher genutzt werden. Das zweisprachige Wörterbuch ist nützlich um unbekannte Vokabeln nachzuschlagen. Das einsprachige hilft beim Schreiben von Texten, da es Hilfen für die Verwendung eines Wortes gibt.

Sprachliche und inhaltliche Leistung

Die sprachliche und die inhaltliche Leistung gehen in die Bewertung ein. Im Hinblick auf die Gesamtnote kommt der sprachlichen Leistung eine größere Bedeutung zu.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/abitur-bk/>

http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schule/Zentralabitur_Berufskolleg/index.html